



Pressemitteilung

München, 11. Dezember 2018

Personalie

Neue Doppelspitze in der Geschäftsführung der Kliniken der Schwesternschaft

Der Verbund der Kliniken der Schwesternschaft München stellt sich ab 2019 mit einer neuen Doppelspitze in der Geschäftsführung auf. Zum 1. Januar steigt Dr. Florian Wenzel-Hazelzet als Geschäftsführer ein. Er wird zusammen mit dem kaufmännischen Geschäftsführer Thomas Pfeifer die Geschicke der Kliniken lenken.

„Ich freue mich, dass die Geschäftsführung für unsere Einrichtungen ab Januar mit einer Doppelspitze besetzt sein wird“, sagt Edith Dürr, Generaloberin der Schwesternschaft München vom Bayerischen Roten Kreuz e.V. Die Schwesternschaft München ist Träger des Klinikverbunds mit vier Krankenhäusern in Süddeutschland. „Mit Herrn Dr. Wenzel-Hazelzet konnten wir einen erfahrenen Experten gewinnen. Ich bin überzeugt davon, dass Herr Dr. Wenzel-Hazelzet in enger Zusammenarbeit mit Thomas Pfeifer die strategische Ausrichtung des Verbundes weiter stärken wird“, erklärt Dürr.

Wenzel-Hazelzet ist promovierter Mediziner sowie Diplom-Kaufmann der Wirtschaftswissenschaften und erfahrener Spezialist im Klinikbereich: So absolvierte er Stationen bei der Unternehmensberatung Roland Berger und der Vivantes gGmbH in Berlin. Seit 2012 war er zunächst als Kaufmännischer Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung und zuletzt als Geschäftsführender Direktor für das Klinikum Links der Weser bei der Gesundheit Nord gGmbH verantwortlich.

In seiner neuen Position wird Wenzel-Hazelzet die Bereiche Medizin und Struktur verantworten und übernimmt gleichzeitig auch die Rolle des Sprechers der Geschäftsführung. Thomas Pfeifer wird sich schwerpunktmäßig um den kaufmännischen Bereich kümmern. Beide berichten an Generaloberin Edith Dürr. Ihren Sitz hat die Geschäftsführung des Klinikverbundes in der Zentrale in München.

Über die Kliniken der Schwesternschaft München

Die Kliniken der Schwesternschaft München sind im Verbund als gemeinnützige Gesellschaften organisiert. Dazu gehören das Rotkreuzklinikum München, die Rotkreuzklinik Lindenberg, die Rotkreuzklinik Wertheim und die Rotkreuzklinik Würzburg. Die Kliniken umfassen zusammen 900 Betten und beschäftigen rund 2.200 Mitarbeiter. Träger der Einrichtungen ist die Schwesternschaft München vom Bayerischen Roten Kreuz e.V.



Schwesternschaft München
vom Bayerischen Roten Kreuz e.V.



Pressekontakt

Kliniken der Schwesternschaft München

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Ines Stefanie Wagner

Rotkreuzplatz 8

80634 München

Telefon: 089/1303-1610

E-Mail: inesstefanie.wagner@swmbrk.de